

Zuleitung Forenwald bis Chappelen, Mollis



Mit dem Neubau des Reservoir Paradiesli und dem Bau des Trinkwasserkraftwerks war es notwendig auch die alte und sanierungsbedürftige Zuleitung bis zum Forenwald zu sanieren. Diese stammte aus dem Jahr 1918 und wies bereits viele Reparaturstellen auf.

Die alten Wasserleitungen verliefen in der Kantonsstrasse und wurden durch eine GD 150 Leitung im angrenzenden Wiesland ersetzt. Einzelne Haus- und Stallanschlüsse wurden mittels Kunststoffleitungen erschlossen. Um den Druck bei den Gebäuden und für den Feuerschutz zu regulieren, wurden zwei Druckreduzierschächte erstellt.

Für das Werkleitungstrasse mussten mehrere Bäch unterquert werden, bzw. mit einer Rohraufhängung überbrückt werden.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Werkleitungen der EW- und Kommunikationsanlage der TBGN erweitert.

Nach dem Abschluss der Arbeiten konnten die TBGN mit der Produktion von erneuerbarer Energie aus Wasserkraft beginnen und die Ausfallsicherheit des Netzes deutlich erhöhen.

Kompetenzbereich	Kraftwerk-, Werkleitungs- und Strassenbau
Bauherrschaft	Gemeinde Glarus Nord / TBGN
Leistungsumfang	Projektierung und Ausführung
Zeitraum Ausführung	August 2022 bis Mai 2023
Baukosten	1'000'000 Fr.
Projektleiter	Marc Menzi
Bauleiter	Patrick Bachmann
Kenndaten	-Werkleitungslänge 1065 m ¹
Besonderheiten	-Hohes Felsvorkommen -Rohraufhängung -Bachquerungen -Hochdruckleitung -Querung Kantonsstrasse